

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 290.

Sonnabend 19. Oktober 1907.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Der Jahrgang mit Posten und Steuern...

Anzeigen-Preis

Der Jahrgang mit Posten und Steuern...

Das Wichtigste vom Tage.

- * Kaiser Franz Josef hat eine bessere Nacht als am Vortage gehabt. (S. Anst.)
* König Alfons soll eine Begegnung mit unserem Kaiser in Windsor haben. (S. Anst.)
* Die Truppen des Kongostates sind von den Raffai auf Haupt geschlagen. (S. Anst.)

Tageschau.

Als dem Großherzogtum Sachsen-Weimar. Wenn auch die offizielle Bekanntgabe der Ernennung des bisherigen stellvertretenden Bundesratsvorsitzenden Dr. Paulsen als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Hrn. v. Krosigk...

boten persönlich wie lothlich die Gewähr dafür, daß das Großherzogtum Sachsen-Weimar nach jeder Richtung hin einer besseren Zeit entgegengehe...

Herr Kooren und die Seinen.

In Saarlouis hat der Abgeordnete Kooren eine große Herrschaft über seine Wähler abgeübt, um festzustellen, vermute ich, ob sie auch nach dem Prozeß Kooren-Schmidt die alten geblieben sind.

Auf die Reichstagsauslösung ging der junge Mann nur mit längst bekanntem Bedenken ein. Dann richtete er besonders stark gepfeiferte Angriffe gegen den Freisinn. Vom Freisinn als einer Volkspartei...

Der Abg. Trimborn sprach in Saarlouis denselben Gedanken. Er nannte die Verrechnung der sozialdemokratischen Wählerstimmen eine große Gefahr und empfahl zur Überwindung der Sozialdemokratie...

Demokraten und Nationalliberale.

Von Bedeutung für das Verhältnis der Demokraten und Nationalliberalen untereinander, daß bei der Blockpolitik eine große Rolle spielt, ist eine Schrift des volksparteilichen badischen Landtagsabgeordneten...

lich kommen werde, indem sie und der Nationalliberalismus zusammen einen schweren Waffengang mit dem Zentrum wagen zu befehlen haben...

Deutsches Reich.

Leipzig, 19. Oktober.

* Automobilvorlage. Die Mitteilung, daß man im Reichsjustizamt an einer Automobilvorlage arbeite, ist unzutreffend. Man wird sich erinnern, daß der Staatssekretär des Reichsjustizamts im Frühjahr bei der Etatsberatung erklärt hat...

* Die Wahlrechtsfrage soll im preussischen Abgeordnetenhause von freisinniger Seite angefaßt werden. Wie der Abgeordnete Reinhard Schmidt in einer Versammlung in Elberfeld mitteilte...

* Peter in Tüft. Die mit einem Kostenaufwand von etwa zwei Millionen Mark über den Rheinstrom unweit der Stelle, wo 1807 der Tüftener Friede geschlossen wurde, neu erbaute Königin Luise-Brücke...

Abg. Weismann des badischen Gemeindevorstandes. In Karlsruhe fand eine Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses der Freisinnigen Partei Badens statt.

Seuilleton.

Die europäische Demokratie ist zum kleinsten Teil eine Entfesselung von Kräften. Vor allem ist sie eine Entfesselung von Faulheiten, von Müdigkeiten und Schwächen.

Französische Liebesbriefe.*

Von Nordert Jacques (Konstantin).

Französische Liebesbriefe aus acht Jahrhunderten! Wie befremdlich löst sich ein Mittel, welche köstliche, süße Ambrosie erwartet uns hinter ihm! Er ist eine Laube in einem Park.

Vor uns entfalten sich die Gänge der Jahrhunderte ihrer Spigenmanigfaltigen, ihrer lebenden Fragen und ihrer Verdrüben; die großen Starben der Jahrhunderte lösen die Schranken der Ewigkeiten, die sie umgürteten; die galanten Schwärmer Schlingen finden einmal ein wahrhaftiges Wort, in dessen Ton ein Herz mitklingen kann.

* Französische Liebesbriefe aus acht Jahrhunderten, herausgegeben von Toni Kellen, bei Julius Reuther, Leipzig.

tränisch unterjocht, oder die unglücklichen andern, die in der Unrast des Altes wandern müssen.

So sind diese Briefe geschrieben in der tiefsten Stube der einlamen Heimlichkeit, wenn Bedenken oder Schamhaftigkeit mit hypnotischen Wänden über Herzen und Sinne kreist.

In unterhaltenem, belehrendem, schenken dem Theater geht das Beispiel des zeitlichen Inhalts dieser Briefe menschlicher Empfindungen bunt umher zwischen stürmender und halbtöler Leidenschaft, trägen Erdrunden und anstößigem Gemüthen, kühlem Vernehmen und süßem Schein, mäßiger Gewohnheit und nie müdem Geben, verwegener Eroberer und ermatet melancholischem Anheimfallen, ruhlosem Wandern durch Krausentöden und süß selbstverständlichem Bauen auf einen Felsen!

Liebesbriefe zu lesen: Ein Theater schöner, sympathischer, ergreifender, beherzender, heimeliger, vornehmender, beglückender, harter, Verheißender schenken Empfindungen, ein Theater des Gefühlslebens des Menschen!

Es ist natürlich, daß zwischen dem französischen und dem deutschen Liebesbrief auch der Unterschied der vollständigen Temperamente herrscht. Der Franzose liebt anders, wie der Deutsche. Ich möchte sagen: er liebt praktischer; er schaut den vorbreiten gleich als Endziel. Schnell stürzt er die Feste; verdammt aber dann leicht das gründliche sich-darin-Umschauen seines deutschen Kollegen und schaltet bald Hellerbeide und Schwert lieber zu neuen Stürmen.

In einem wahrhaftig komisch wirkenden Eindruck wird in diesem Sinn besonders ein Blick in die Liebeskorrespondenz des 18. Jahrhunderts, z. B.: Ein ganzes halbes Jahrhundert beherrschte der große Liebemann, der Herzog von Richelieu die Bühne der Liebeskorrespondenz. Von ihm gibt das Buch Briefe an vier Damen der Gesellschaft, darunter

an die Marquise de Châtelet. Diese Marquise wurde später die Geliebte von Voltaire. Aber sie tauchte bald den Marquis von Saint Lambert gegen Voltaire. Saint Lambert seinerseits verließ sie jedoch wegen der Frau d'Arboret, die ihrerseits wegen Saint Lambert's J. J. Rousseau unglücklich machte.

Dies ist ein Beispiel einer der Kettenepischen in der Geschichte der Lieben dieses fribolen Jahrhunderts. Solche Verletzungen, in denen sich Männer und Frauen, wie in der Chaine anglaise der Lanciers, durcheinander schlingen, kann man viele aus diesen Briefen herausgehören. Aus diesen Vermischungen ragen aber, wie einlame Perlen, die Kontinente eines Eherings, eines Tiberis, einer Kränze von Bonnoval. Besonders diese Kränze war rührend in ihrer Liebe. Sie war die treu anstehende Prinzessin, den schon am Hochzeitstag ausgesetzten Gemahl erwartend, der bescheidene weibliche Ritter Trogensburg. Aber auch der Gemahl kam nicht wieder. Seine Untertrübsal trieb ihn in die österreichisch-türkischen Kriege; ja er wurde sogar Soldat. Aber 34 Jahre lang harrete die Treue seiner Frau vergeblich seiner Mädel entgegen. Und diese feine, traurige Treue liegt mit bescheidener, selbstverständlicher Demut in den paar Briefen, die von ihr bekannt sind. Auch die liebesvoll, sicher verlangenden, mäßig und rüchaltlos gewährenden Briefe Tiberis an seine „süße und verlässliche“ Freundin Sophie Roland sind sehr schön.

Welche Freude aber hätte erst jedes deutsche Jungfräulein an der Naivität-nativen Verliebtheit des Herzogs Ludwig von Burgund. Er schmeißt sich mit einem Messer in den Finger und wolle mit seinem Blut zwei Herzen mitten in die Briefe hinein, umgab sie mit den Namen Louis und Adolphe (seine Frau).

Mit etwas andern Gebrüge vermag die rüchaltlose Leidenschaftlichkeit der Präsidentin Ferrand ihrem Baron von Breteil ihre Liebe brieflich zu beteuern; und mit geheimnisvollen Einbrüden verbergen sie die armen Briefe der Frau de Ferrand, der geistreichen Freundin Solitaires. Als sie eine erkrankte, lebensgefährliche Freundin geworden war, erlosche sie die Liebe zu dem jungen englischen Dichter Horace Walpole, der ihre andernmaligen Briefe mit gemierter Kühe von sich abzumehren verhielt. Sie merkt es natürlich und kann demnach nicht von ihm lassen; sie macht ihm Vorwürfe und entschuldigt sich zugleich, indem sie Versicherung verpricht.

Auch die großen Detären Ludwigs XV. sind in den Liebesbriefen vertreten: die Kommode, die zu Paris die Châteauroux... ihnen vorans gingen die Freundinen Ludwigs XIV. und die geistreiche, frächtige Rinos de Venelos. Aber auf schönerer und ergreifender Weise führt uns die Liebeskorrespondenz der Schwedensperiode der ersten Revolution. In ihnen spielen die tragischen Geschichte Hollands, seiner Frau, Woyas und anderer. Aus dem letzten Briefe der tugendhaften und platonisch mit Pusot verbundenen Frau Roland zitiere ich: „Auch du, den ich nicht zu nennen mag (Pusot), du, den man eines Tages besser kennen wird, wenn man unter gemeinschaftlichen Unglück schlauern wird, du, den die gewaltige der Leidenschaften nicht gebindert hat, die Schwanken der

Handel und Industrie... Leipzig, den 19. Oktober 1907.

Leipziger Kurse vom 19. Oktober.

Handel und Industrie... Leipzig, den 19. Oktober 1907.

Table with columns for Deutsche Fonds, Anleihen, and other financial instruments. Includes entries like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Anleihen', etc.

Table with columns for Industriekurse and other market data. Includes entries like 'Industriekurse', 'Börsennotierungen', etc.

Table with columns for Wechselkurse and other exchange rates. Includes entries like 'Wechselkurse', 'Banknoten', etc.

Berliner Kurse vom 19. Oktober.

Table with columns for Deutsche Fonds, Anleihen, and other financial instruments. Includes entries like 'Deutsche Reichsbank', 'Preuss. Anleihen', etc.

Table with columns for Industriekurse and other market data. Includes entries like 'Industriekurse', 'Börsennotierungen', etc.

Table with columns for Wechselkurse and other exchange rates. Includes entries like 'Wechselkurse', 'Banknoten', etc.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. Includes text about bank services and interest rates.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list of items.

Tages-Gewinnliste

16. Ziehung der 5. Klasse 152. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen am 19. Oktober 1907.

Alle Nummern, welche gezogen sind, gelten als mit 200 Mark gezogen worden.

Die Nummern für die Klassen sind:

1. Klasse 440 345 24 856 596 388 806 347 366 287 274 396 (5000) 844 197

2. Klasse 492 176 599 522 608 1145 280 287 189 761 (1000) 818 125 062 142 065

3. Klasse 590 691 122 161 445 2882 647 068 (1000) 288 063 718 775 909 823 90 676

4. Klasse 415 472 279 149 021 385 181 550 270 130 288 3472 772 952 (3000) 651

5. Klasse 678 982 890 487 492 (1000) 980 277 (1000) 365 286 321 (1000) 167

6. Klasse 800 (1000) 987 905 7181 422 905 480 889 44 518 588 785 792 294 338

7. Klasse 667 803 724 888 88 203 998 757 4330 286 161 408 180 186 680

8. Klasse 5478 099 90 536 481 892 988 496 106 802 151 929 788 1 943 274

9. Klasse 600 (1000) 828 (1000) 527 846 489 303 885 278 843 140 324 97 6000 30

10. Klasse 128 (1000) 28 921 275 23 223 379 246 06 710 (1000) 206 622 189 560 444

11. Klasse 41 533 (5000) 987 905 7181 422 905 480 889 44 518 588 785 792 294 338

12. Klasse 85 293 763 767 839 437 428 5207 418 (3000) 775 918 322 890 889 624

13. Klasse 281 455 809 479 408 140 824 286 927 352 695 629 9462 102 961 728 218

14. Klasse 667 803 724 888 88 203 998 757 4330 286 161 408 180 186 680

15. Klasse 870 574 175 882 101 552 204 886

16. Klasse 15822 556 485 (5000) 711 253 507 949 649 (3000) 799 405 964 297

17. Klasse 492 176 599 522 608 1145 280 287 189 761 (1000) 818 125 062 142 065

18. Klasse 17764 352 906 454 (5000) 849 389 664 154 265 166 64 814 555 297 566

19. Klasse 61 (1000) 144 (3000) 782 528 349 (3000) 921 556 800 512 16308 629

20. Klasse 251 162 668 867 865 868 889 403 194 889 287 189 775 355 19561 492

21. Klasse 750 855 900 864 702 815 227 903 441 638 914 (1000) 257 945

22. Klasse 20615 17 288 266 941 (2000) 186 79 3 492 145 50 613 373 674 730 623

23. Klasse 891 725 512 265 19 21896 943 458 325 45 123 815 060 924 744 742 675

24. Klasse 620 259 (3000) 621 22395 700 370 969 149 477 480 824 284 269 682

25. Klasse 298 458 899 228 435 134 930 780 43 635 879 551 654 965 932 (1000)

26. Klasse 811 678 894 22 25000 800 808 780 43 635 879 551 654 965 932 (1000)

27. Klasse 985 447 891 818 584 569 906 40 24990 727 936 (5000) 909 507 695 207

28. Klasse 49 825 482 12 229 898 969 498 437 860 484 265 579 17 740 578

29. Klasse 25144 727 426 229 437 288 728 945 (1000) 631 435 928 909 759 439

30. Klasse 67 297 26222 51 874 531 420 29 233 634 267 256 74 15 134 23 305 435

31. Klasse 359 13 229 739 27446 365 734 122 647 627 679 331 (2000) 291 562 112

32. Klasse 522 226 110 697 849 589 836 79 184 655 727 25687 425 740 888 751

33. Klasse 167 735 88 588 924 928 833 922 (5000) 899 615 523 390 427 29718 234

34. Klasse 672 803 800 856 95 829 485 827 617 291 82 480 48 908 81 (1000) 472 (5000)

35. Klasse 595 949 158 101 723 304 593 133 604 554

36. Klasse 30076 683 41 616 479 541 (5000) 712 974 876 376 713 800 32 967 470

37. Klasse 579 973 940 553 682 975 529 21186 678 763 (1000) 160 477 180 6 (1000)

Table with multiple columns of lottery numbers and their corresponding prizes. Includes numbers like 210 550 692 960 531 599 745 187 888 891 574 486 152 769 28 822 22533.

Table with multiple columns of lottery numbers and their corresponding prizes. Includes numbers like 705 (5000) 331 615 738 385 889 375 582 900 655 282 810 720 425 66492.

Leipziger Handelszeitung.

Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 19. Oktober. Die meiste Notizung der Leipziger Börse wurde auch an den heutigen Börsen als ein Anzeichen für die Besserung der Leipziger Börse...

Dobenthalbhütte, der jahrelang bis vor kurzem noch ca. 20 Kubikmeter pro Minute betrug, vollständig aufgehört hat. Damit ist der Zusammenbruch der Dörfelschäfer Schloten mit den Dobenthalbhütte Schloten erwiesen.

Stettiner Elektrizitätswerk. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 6% Pros. festgesetzt. Wie die Verwaltung mitteilt, sind im neuen Geschäftsjahr die Aufträge über Stromlieferung...

Bank- und Geldwesen.

Sächsische Bank in Dresden. Bericht vom 15. Oktober. 1907. Bilanz, Konten, etc. Die Bilanz der Sächsischen Bank in Dresden vom 15. Oktober 1907 zeigt...

Braugewerbe. Leipziger Malzfabrik in Schönefeld. Die unter Leitung von Georg Heubner abgehaltene Generalversammlung in der 20. April 1907...

Transportwesen. Sächsische Staatsbahnen. Nach vorläufigen Festsetzungen betragen die Einnahmen im September insgesamt 13 180 000 (+ 621 900) Mark.

Berg- und Hüttenwesen.

Bohrerwerke nach Eisenstein sind von Joidaner Unternehmen wiederholt in Schichten bei Hartenstein vorgenommen worden, aber erfolglos geblieben.

Vertriebs- und Industriegesellschaften. 5. Leipziger Maschinenbau- und Eisengießerei. Aktiengesellschaft in Penig i. S. In Vertretung unserer zeitlichen Aufsichtsratsmitglieder...

Zahlungseinstellungen usw. Neben der etwaigen Beteiligung der Berliner Großbanken an der Inhabers Bank, Söhle & Co. hat die 'Boll. Bg.' auf Anfrage folgende Antworten erhalten...

